Evangelisch-methodistische Kirche

# Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2026

**12. bis 18. Januar** **Bildungswerk**

## Wenn Worte schwerfallen: Jeremia und die Herausforderung unserer Zeit

Ein Impuls von Wilfried Röcker zu Jeremia 14, 1-9

*Wir haben viel Schlimmes getan und uns so gegen dich gestellt. (V.7, Basis Bibel)*

»Eigentlich wollte ich mit etwas Hoffnungsvollem beginnen, wie sich das gehört. Allen ein gutes neues Jahr wünschen. Aber ehrlich gesagt fühlt sich die Welt da draußen alles andere als fröhlich und hoffnungsvoll an.« So beginnt Annalena Baerbock ihren Gruß zum neuen Jahr bei Instagram.

Als ich den Abschnitt aus Jeremia 14 las, musste ich daran denken. Jeremia würde so gern Hoffnung und Trost weitergeben, immer wieder fragt er Gott danach. Aber es gibt nichts Gutes zu berichten. Liest man die Kapitel 14 und 15 am Stück, wird das deutlich. Es ist, wie es ist. An diesem Bekenntnis führt nichts vorbei: »Wir haben viel Schlimmes getan und uns gegen dich gestellt.« (V. 7)

Aufgrund von Klimaveränderungen kam es damals zu einer großen Dürre im gesamten Vorderen Orient. Soziale und politische Umbrüche waren die Folge. Die Menschen in Israel deuteten das Geschehen im Blick auf ihr eigenes Handeln – so wie wir es heute auch tun. Sie sahen den Zerfall von Solidarität gegenüber den Armen, hohe Verschuldung bis hin zur Versklavung von Kleinbauern sowie politische und religiöse Kompromisse. Was ihnen widerfuhr, verstanden sie als Strafe Gottes, indem er nicht eingreift und hilft.

Jeremia kann dem nicht ausweichen. Es wäre falsch, die Not mit einem billigen Trostpflaster zu überdecken. Die Alternative ist die Frage nach Verantwortung.

In Zeiten des Klimawandels und beginnender Kämpfe um Ressourcen ist das von Not: gemeinsam Verantwortung übernehmen, zusammenstehen und für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung eintreten – als Zeichen einer Umkehr, die heute gefordert ist.

*Pastor Wilfried Röcker, Leiter des EmK-Bildungswerks*
Kontakt: wilfried.roecker@emk.de

**BETEN WIR ...**

- für die Opfer des Klimawandels: für Menschen, die durch Dürre, Hunger und Zerstörung ihre Heimat verlieren.
- für alle, die in den ersten Verteilungskämpfen um Rohstoffe, Macht und Einfluss alles verlieren.
- für die Verantwortlichen in der UNO und in den vielen Hilfsorganisationen, die sich weltweit für eine gemeinsame Hilfe für Menschen in Not einsetzen.
- für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an Lösungen arbeiten, um Ernährung zu sichern und die Energiewende voranzubringen.
- für Mut und Kraft zur Umkehr in unserem alltäglichen Leben, das uns oft klein und wirkungslos erscheint.
- für die Tour »Hoffnung unterwegs« von Bischof Werner Philipp, dass sie Menschen ermutigt und verbindet.
- für die vielen Veränderungsprozesse in unserer Kirche, dass sie von Offenheit, Vertrauen und Gottes Geist getragen sind

**Bildungswerk**

Das EmK-Bildungswerk fördert die Erwachsenenbildung in Gemeinden, Kleingruppen, Hauskreisen, Seniorentreffs und Gemeindeseminaren durch Arbeitshilfen und Kurse für Mitarbeitende. Das Bildungswerk berät und begleitet Gemeinden in der Gemeindeentwicklung und Konfliktbearbeitung. Es bildet Ehrenamtliche in Verkündigung, Seelsorge und Leitung aus.

**Kontakt:**
Bildungswerk der EmK
Giebelstr. 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 8600691
E-Mail: bildungswerk@emk.de
www.emk-bildung.de

Druckversion von »Impuls zur Woche« © 2026 EmK-Öffentlichkeitsarbeit - www.impuls-zur-woche.de